

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

244 (6.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Freitag den 6. September

1850.

Schleswig-Holstein betreffend.

In Bezug auf unsere letzte Anzeige vom 3. dieses, Tagblatt Nr. 241, haben wir in Erfahrung gebracht, daß nachträglich mehrere Damen noch mit Arbeiten für unsere Lotterie beschäftigt sind, weshalb wir die nächsten Tage zwischen 2 und 4 Uhr im Lokale des Bürgervereins noch gerne bereit sein werden, weitere Gaben anzunehmen.

Die Kommission.

Bekanntmachung.

(1) [Aufforderung.] Alle Jene, welche an die verstorbene Frau Stabsarzt Dr. Louis Griessele's Wittve dahier Forderungen zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, solche längstens bis zum 11. dieses Monats in der Wohnung derselben, Stephaniensstraße Nr. 38, schriftlich anzumelden, und ebenso ergeht auch an jene, welche mit Zahlungen noch im Rückstand sind, die Aufforderung, ihre Schuldigkeiten innerhalb gleicher Frist daselbst abzutragen.

Karlsruhe den 5. September 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Stabsarzt Dr. Louis Griessele's Wittve dahier werden in Nr. 38 der Stephaniensstraße am Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. September d. J., je von Vormittags halb 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, ein Flügel, ein Klavier, ein Spiegel in vergoldeter Rahme, ein Lustre, eine Stuckuhr in Marmor, Küchengeräth, Glas und Porzellan und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 5. September 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Nach Beschluß einer großherz. Oberrechnungskammer werden aus dem Filialrechnungsarchiv in dem Amtskellereigebäude zu Durlach Donnerstag den 11. September d. J., Nachmittags um 2 Uhr, zu Durlach beiläufig 40 Centner alte Rechnungen öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 29. August 1850.

Großherz. Filialrechnungsarchiv.

Frz. Nowak.

(1) Liedolsheim (Landamts Karlsruhe.) [Fahrnißverkauf.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hrn. Pfarrers Duffing dahier werden der Erbtheilung wegen die sämtlichen Fahrnisse, Bücher, Mannskleidungen, Silber, Bettung, Weiß-

zeug, Schreinwerk, Kupfer-, Messing-, Eisen- und Zinngeschirr, eine Chaise mit Pferdgeschirr, Faß- und Wandgeschirr und sonstiger Hausrath, nächsten Donnerstag den 12. und Freitag den 13. d. M. September, von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 Uhr Nachmittag bis Abends 6 Uhr jedesmal, in dem Pfarrhause zu Liedolsheim öffentlich gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Liedolsheim den 28. August 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Geiß.

Möbelversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 11. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, wird das unterzeichnete Bureau im Auftrage des Herrn Sontheim, in der Stephaniensstraße Nr. 56 dessen sämtliches Mobiliar gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, wie z. B.: Kanapee mit Stühlen und Fauteuils, Theetische, Pfeilerkommode, Spiegel, Waschtische, Weißzeugkästen, Vorhänge, Betten, ein vorzügliches Pianoforte, eine sehr gute Stuckuhr, welche nur alle drei Wochen aufgezogen werden muß, Musikalien u. s. w.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noss,

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 5 ist die bel-étage mit oder ohne Möbel zu vermieten; dieselbe enthält 8 Zimmer, 1 Alkof, Küche, 2 Kammern, 2 Keller und alle übrigen Erfordernisse, beziehbar den 23. Oktober. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 38 ist eine möblierte Wohnung, parterre, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist ein freundliches Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten, wozu auch auf Verlangen Kost gegeben werden kann.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und 2 Dachkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 21.

Kronenstraße (Eck der Langenstraße) Nr. 24 sind zwei freundliche Zimmer, schön möblirt, sogleich beziehbar an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 118, dem Pariser Hof gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, welches neu hergestellt wird, und in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzremise u. besteht, auf den 23. Oktober d. J. an stille Leute zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Spiralstraße Nr. 47 sind zwei große elegant möblirte Zimmer an ledige Herren oder an einen Herrn Deputirten sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 78 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und dem nöthigen Zugehör. Ferner Langestraße Nr. 136 ist im Seitengebäude ein Logis, in 2 Zimmern, Küche, Keller u. bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Kuenzle, Blumenstraße Nr. 7.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche, 1 Kammer und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 53 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes großes freundliches gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. bis 23. Oktober zu vermieten.

Zwei freundliche verrohrte Dachzimmer, in den Hof gehend, sind auf Oktober um billigen Preis zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Zimmergesuch.] Für einen Abgeordneten wird eine Wohnung von 2 möblirten Zimmern, wo möglich in der Nähe des Ständehauses, zu miethen gesucht. Näheres beim Archivariat der ersten Kammer.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braver Hausbursche, der gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli einen Dienst. Näheres alte Herrenstraße Nr. 15.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein gebildetes, mit guten Zeugnissen versehenes und in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, das wo möglich französisch spricht, bis zum nächsten Ziel zu Kindern in Dienst gesucht. Näheres Stephanienstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 136.

(1) [Dienstvertrag.] Eine brave Person, welche die Wartung eines kleinen Kindes gut besorgen und sogleich eintreten kann, findet einen Platz. Näheres Ritterstraße Nr. 20.

(1) [Stellegesuch.] Ein junger Mann, der gut englisch spricht, wünscht in einem hiesigen Gasthof eine Stelle als Kellner zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 44 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Pugen und Waschen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer ordentlichen Familie. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Familie sucht eine Stelle als Garderobe- oder Zimmermädchen oder auch in einen Laden und kann sogleich oder auf künftiges Ziel eintreten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 17 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 38.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht eine Person von festem Alter, welche im Kochen sehr gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen kann, eine passende Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen und pugen kann, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, waschen, pugen, spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 50, im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Herrenstraße Nr. 25 steht ein großer guter Kochofen zu verkaufen.

Es werden gute Obligationen von 800 fl., 300 fl., 300 fl., 300 fl. und 100 fl. gegen baar Geld umzusetzen gesucht. Näheres bei Oberrechnungsrath Müller (innerer Zirkel Nr. 3).

Es wird in ein auswärtiges Puzgeschäfft eine erste Arbeiterin gesucht, die diese Stelle vollkommen versehen kann. — Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7, eine Treppe hoch.

Der Eigenthümer einer auf dem großen Exercirplatz gefundenen silbernen Dose kann dieselbe gegen Erstattung der Einrückungsgebühr Stephanienstraße Nr. 88 im 2. Stock in Empfang nehmen.

In der Kronenstraße Nr. 13 ist verschiedenes Schreinerwerkzeug zu verkaufen; ebenso eine schöne Hobelbank, eine Vogelhecke, ein Gänsestall, ein Hühnerstall, zwei Waschüber, ein Krautständer und ein schöner Winterrock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechtes Oberländer Thalkirschenwasser,

à 36 Kr. per Krug, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

CONDITOR FELLMETH

empfehle frische schöne Ananas-Früchte zu den billigsten Preisen.

Ausverkauf von holl. Rauchtobaken.

Um mit meinen holländischen Rauchtobaken, in verschiedenen Varietas-Kanastern und feinen Portoricos bestehend, aufzuräumen, habe ich mich entschlossen, solche zu herabgesetzten Preisen abzugeben; dieselben sind sämmtlich von ganz vorzüglicher Qualität, durch ein gutes 15- und 20jähriges Lager leicht und angenehm zu rauchen.

Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

Karl Lembke.

Anzeige.

Bei Krautschneider **Möfner**, Herrenstraße Nr. 3, ist wieder frisches Sauerkraut zu haben.

Groß. Badische 35 fl. Loose, welche in der Serienziehung schon herausgekommen, deren Gewinnziehung den 30. d. M. stattfindet, sind bei uns zu haben.

Löw Somburger & Söhne.

Gewinne: 50,000 fl., 15,000 fl., 5000 fl., viermal 2000 fl., dreizehnmal 1000 fl.

Rheinwasserwärme

auf der **Maximiliansaue**,
am 4. September

Morgens 6 Uhr 14, Abends 6 Uhr 14½ Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 5. September, Morgens 9 Uhr, 9½ Grad.

Karlsruher Turnverein.

Das Kinderturnen wird von heute an bis auf Weiteres auf Montag, Mittwoch und Samstag Abend von 5½ — 6½ Uhr verlegt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. September. 112. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Alessandro Stradella**. Romantische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Fr. v. Flotow. **Barbarino**: Hr. Weitzgass vom Stadttheater zu Stettin als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

5. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 5	27" 11'''	Nordost	hell umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	28" 11'''	St	"
6 " Abds.	+ 11	28" 11'''	"	"

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 4. Juli. Franz Rudolph Guido, Vater Franz Frey, vormals groß. Oberleutnant in Nassau.

Den 15. Otto Simon Philipp, Vater Peter Meß, Bürger und Obermehlwaagdienter hier.

Den 24. Theodor Max (starb den 7. August), Vater Theodor Lind, Bürger zu Großlogau, Schriftfeger hier.

Den 25. Karl Friedrich, Vater Karl Streb, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 27. Bernhardine Ernestine Wilhelmine, Vater Jakob Schelhar, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 30. Mathilde Friederike Karoline, Vater Jakob Günth, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 31. Emilie Anna Aera Franziska, Vater Hieronymus Bell, Bürger zu Appenweier, Lokomotivführer hier.

Den 1. August. Anna Marie Barbara Auguste, Vater Bartholomäus Herbstreit, Bürger zu Eitenheimweiler, Verwaltungsgeselle hier.

Den 4. Friedrich Wilhelm (starb den 24. August), Vater Heinrich Paas, Bürger und Goldarbeiter hier.

Den 4. Friederike, Vater Joseph Andris, Bürger und Kappenmacher hier.

Den 4. Marie Johanne, Vater Sebastian Günther, Bürger zu Helmsheim, gewesener Polizeidiener hier.

Den 9. Ida Adolphine, Vater Gottlieb Müller, Bürger und Bürgermeistersamtsaktuar hier.

Den 9. Wilhelmine Christine Amalie, Vater Joseph Hall, Bürger zu Schwellingen, Metaldreher hier.

Den 10. Emilie, Vater Donatus Schiele, Bürger zu Kenzingen, Bureaudiener hier.

Den 12. Emilie Wilhelmine Karoline Klementine, Vater Karl Mesmer, Bürger und Zimmermeister hier.

Den 13. Wilhelmine Luise Marie, Vater Leopold Meß, Bürger und Schlossermeister hier.

Den 15. Wilhelmine Ernestine Marie, Vater Friedrich Hambel, Bürger und Bäckermeister hier.

Den 16. Hermann, Vater Joseph Dser, großherz. Oberrechnungsrath hier.

Den 17. Theodor, Vater Joseph Senz, Bürger zu Landshausen, Gärtner hier.

Den 18. Johanne (starb denselben Tag), Vater Johann Baptist Ziegler, Bürger und Bergolder hier.

Den 21. Franz Karl Xaver, Vater Karl Engler, Bürger und Zimmermann hier.

Den 23. Johanne (starb denselben Tag), Vater Johann Duppler, Bürger zu Einsheim, Schlosser hier.

Den 24. Wilhelm Friedrich Maximilian Ulrich, Vater Friedrich August Schwilgen aus Graudenz, Feldwebel im k. preuß. 28. Infanterieregiment hier.

Den 26. Margarethe, Vater Mathäus Fees, Bürger zu Herbolzheim, Oberwachmeister im großherz. 2. Dragonerregiment zu Mannheim.

Den 26. Karoline, Vater Georg Ambß, Bürger und Dreher hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)

Den 5. August. Franz Xaver Dötsch, Bürger zu Kiesel, großherz. Polizeidiener hier, mit Magdalene Hofmeyer aus Köthenbach.

Den 1. September. Eduard v. Hellingrath aus München, Oberleutnant im k. bayr. 12. Infanterieregiment zu Landau, mit Auguste Corneli aus Aschaffenburg.

Den 1. Franz Karl Frank, Bürger zu Friedrichsdorf, Schneider hier, mit Magdalene Wolz von hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Bestorben.)

Den 3. August. Anna Amalie Karoline, Vater Erwin Kirchgöner, groß. geh. Referendar hier, alt 2 M. 26 T.

Den 5. Marie Barbara, Vater Peter Schmidt, Bürger zu Wallmerod, Schreiner hier, alt 7 M. 22 J.

Den 8. Frieda Amalie, Vater Karl Schlaier, Bürger zu Bruchsal, großh. Stallbedienter hier, alt 3 M. 22 J.

Den 18. Magdalene Katharine Julie, Vater weill. Ernst Stern, Bürger und Tagelöhner hier, alt 7 M. 11 J.

Den 22. Thella Charlotte Leontine, Vater Leonhard Dörfler, großh. Registrar hier, alt 2 M. 17 J.

Den 31. Josephine Steffelin, geb. v. Sonnenthal aus Meersburg, Ehefrau des Kaufmanns Steffelin zu Markdorf, alt 55 J.

Den 31. Joseph Corneli aus Thiengen, Sprachlehrer zu Breisach, ledig, alt 62 J.

Dampf-Schiffahrt

für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai von Mannheim:

Täglich 5½ Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach Rotterdam, und zwar:

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nach Mainz um 6 Uhr Abends.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 1. Mai 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kfm. v. Offenbach. Hr. Krebs, Rent. v. Stuttgart. Hr. Merklin, Physikus v. Gengenbach. Hr. Mühlstein, Part. v. Mähthausen. Herr Cramer, Posthalter von Rastatt. Herr Klumy, Domänenverwalter v. Bretten. Hr. Schmitzstein, Rent. m. Fam. a. England.

Deutscher Hof. Herr Baron v. Hellingrath, Hr. v. Brentano, k. bayr. Leutnant und Hr. Schonauer, k. bayr. Hauptmann v. Landau. Hr. v. Bruch, k. preuß. Leutnant v. Koblenz. Hr. Lehrlot, k. bayr. Hauptmann v. Landau. Hr. Lang, Forstgeometer v. Speier.

Englischer Hof. Herr Graf v. St. Rest v. Paris. Hr. Wegogger, Rent. v. St. Gallen. Hr. Graf Broquette v. Paris. Hr. Peirson u. Dr. Peirson, Rent. von London. Hr. Souvestre m. Fam. v. Weisenburg. Hr. Wood, Rent. v. London. Hr. Warbourg, Rent. v. Hamburg. Hr. Cuny, Rent. a. England. Hr. Baron v. Lobon m. Fam. v. Paris. Frau v. Balbon m. Fam. von Brüssel. Mad. Stern mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Böller m. Gat. v. Heidenheim. Hr. Verner, Kfm. v. Basel.

Erzprinzen. Hr. Ritter von Graindl mit Bed. von Brüssel. Hr. v. Stetter, Gutsbesitzer v. Augsburg. Herr Dörertag mit Gat. u. Frau v. Davier v. Basel. Hr. von Schähler v. Augsburg. Hr. Weis, Kaufm. mit Gat. von Solothurn. Hr. v. d. Belken m. Fam. v. Drugg. Herr Mayer, Bischof v. Basel. Mad. Schmitt m. Tochter von Frankfurt. Hr. Fatschel, Rent. m. Fam. a. Irland. Herr v. Ratte, Stud. v. Köln. Hr. Baron v. Schaf m. Bed. a. Mecklenburg-Schwerin. Sr. Erl. d. Graf von Leiningen-Billigheim v. Neuburg.

Geist. Herr Groß, Part. m. Gat. v. Lafr. Madame Greif m. Sohn v. Ettenheim.

Goldener Adler. Hr. Poppe, Prof. v. Redburg. Hr. Bel, Fabr. v. Emmerich. Hr. Kaiser, Juwelier v. Eisenach. Hr. Waier, Kfm. v. Zürich. Hr. Neuer, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Perze, Part. v. Rothensfeld.

Goldener Hirsch. Hr. Blant, Lehrer von Wildbad. Hr. Wees, Lehrer v. Gochsheim.

Goldenes Kreuz. Herr Parigel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Legrand, Rent. von Steinthal. Hr. Bezner, Pfarrer v. Altburg. Hr. Dr. Bart v. Kalsw. Hr. Werner, Pfarrer v. Zellbach. Hr. Zeller, Apotheker v. Ragold. Herr Graf Brenner m. Gat. v. Hannover. Hr. Kefuß, Gastw. von Freiburg.

Goldener Ochse. Hr. Tuhfel, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Montant, Kfm. v. Lörrach. Hr. Schied, Kaufm. von Paris. Hr. Wolf, Bankier v. Pforzheim. Hr. Vaber, Part. v. Emmendingen. Hr. Grosbach, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Apotheker v. Schweinfurt. Hr. Gros, Kfm. von Pömburg. Hr. Kroth, Gastw. v. Basel. Hr. Scheller, Kfm. v. München. Herr Kraus, Rent. u. Herr Schom, Kaufm. von Mainz. Hr. v. Grossmann, Part. a. England. Herr Beker, Kfm. v. Frankfurt. Fel. Meiser v. Ulm.

Kaiser Alexander. Hr. v. Böcklin, Rent. v. Straßburg. Hr. Ritter, Holzhdl. v. Bergabern. Herr Bramer, Bierbr. v. Lafr. Hr. Lay, Fabr. v. Saarbrücken. Herr Helbing, Notar v. Bretten. Hr. Wal, Kfm. v. Rheinheim. Hr. Holderer, Kfm. v. Kippenheim.

König von Preußen. Herr Haubensack, Kfm. von Gönningen. Hr. Turk, Gastw. v. Kehl.

Rassauer Hof. Herr Dypenheimer u. Hr. Rosenfeld, Kfl. v. Hohenheim. Hr. Kaufmann, Lehrer v. Neudenslein.

Rheinischer Hof. Herr Maab, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schaus, Postbeamter v. Heidelberg.

Rothes Haus. Herr Dumetter, Notar von Donau- eschingen. Hr. Hurst, Lehrer v. Dyingen. Fräul. Leo von Kolmar. Hr. Reinmuth, Lehrer v. Wallstadt. Hr. Windhaar, Vikar v. Liebolsheim. Hr. Weber, Kfm. m. Tochter v. Basel.

Stadt Pforzheim. Hr. Stimler, Fabr. von Bensheim. Hr. Höflich, Kfm. v. Mainz.

Waldhorn. Herr Lerch, Wäblenbesitzer von Landau. Hr. Kolb, Bürgermeister von Straubing. Hr. Bornmeier, Part. v. Landau. Hr. Wolf, Pfarrer v. Albfarge.

Zähringer Hof. Hr. Kaidt, Kfm. v. Bremen. Hr. Lebrun, Kfm. v. Lagnol. Fel. Reimers v. Frankfurt. Hr. Zeit, Kfm. v. Locle. Hr. Fargeler, Kfm. v. Lachaurdesonds.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.